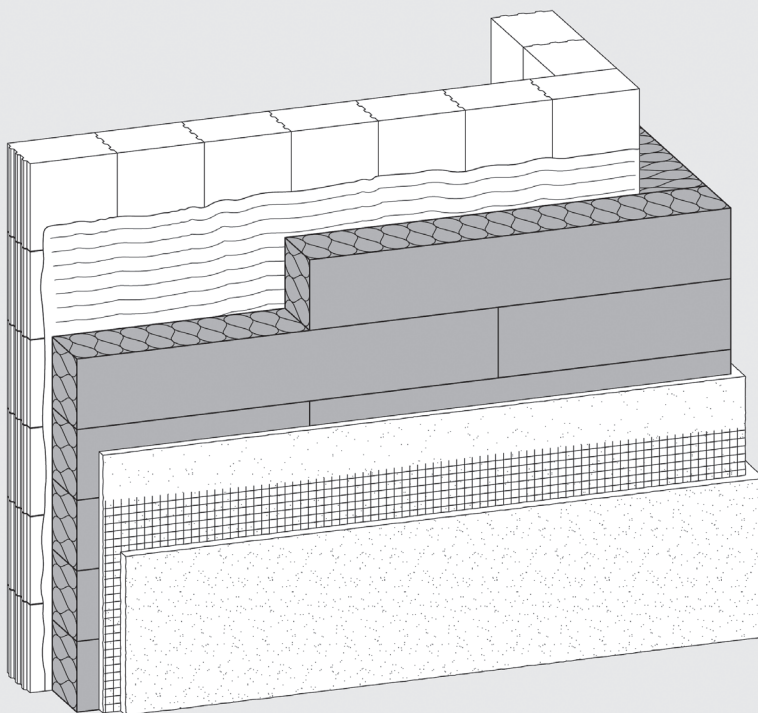


Putzträgerlamelle Speedrock® II

Technisches Datenblatt



Nichtbrennbare Steinwolle-Lamelle für mineralische Wärmedämm-Verbundsysteme. Durch senkrecht zur Bauteiloberfläche ausgerichtete Wollstruktur hohe Druck- und Abreißfestigkeit. Die Beschichtungen auf den Plattenoberflächen ermöglichen die maschinelle Verarbeitung des Klebemörtels auf dem Untergrund sowie den Putzauftrag ohne Pressspachtelung.

*mehr zur Herstellung von Steinwolle erfahren Sie auf www.rockwool.at

- Wärmedämmstoff für Gebäude – werkmäßig hergestellte Mineralwolle (MW) gem. ÖNORM EN 13162
- nichtbrennbar, Euroklasse A1
- Schmelzpunkt > 1000 °C
- nicht glimmend
- wärme- und schalldämmend
- schallabsorbierend
- durchgehend wasserabweisend
- diffusionsoffen
- schnell und einfach zu verarbeiten
- recycelbar

Putzträgerlamelle Speedrock® II

Anwendungsbereich

Wärme-, Schall- und vorbeugender Brandschutz im Alt- und Neubaubereich durch die Anwendung in einem Wärmedämm-Verbundsystem an Außenwänden. Speedrock II ist dank ihres handlichen Formats und des geringen Gewichts verarbeitungsfreundlich und ist auch für gebogene Bauteiloberflächen geeignet. Für die Planung und Ausführung eines Außenwand-Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) sind die Regelungen der ÖNORM B6400-1 zu beachten.

Verlegehinweise

Bei der Speedrock II kann der Klebemörtel maschinell auf den Untergrund aufgebracht werden. Aufgrund der Haftbrückenbeschichtung kann die Speedrock II ohne weitere, vorherige Pressspachtelung direkt in das Frischmörtelbett eingeschwommen werden.

Der Klebemörtel kann alternativ auch direkt vollflächig auf die Lamelle appliziert werden. Auch hier ist keine vorherige Pressspachtelung nötig. Vor Ansetzen der Lamelle ist der Klebemörtel mit einer Zahntraufel aufzukämme.

Nach Abtrocknen des Klebers werden die Dämmplatten zusätzlich nach Angaben des Systemhalters gedübelt.

Die Speedrock II lässt sich durch die putzseitige Haftbrückenbeschichtung direkt verputzen. Eine vorherige Pressspachtelung ist hierbei ebenfalls nicht notwendig.

Besondere Hinweise

- Der Untergrund (z.B. Mauerwerk) muss während und vor der Aufbringung der Dämmung trocken sein und vor anhaltender, starker Feuchteinwirkung (u.a. Niederschlag, übermäßige Bautrocknungsfeuchte von innen) geschützt werden, um mögliche spätere Verfärbungen auf der fertigen Fassade zu vermeiden.
- Es darf nur trockener Dämmstoff verarbeitet werden.
- Der Dämmstoff muss während der Verarbeitung sowie nach der Verarbeitung vor Feuchteinwirkung (Regen) geschützt werden (z.B. das Gerüst regensicher abplanen).
- Feucht gewordene Dämmung muss vor Aufbringen von Mörtelschichten trocken sein.
- Die Verarbeitungsrichtlinien der Systemhalter sind zu beachten.

Unbedingt zu beachten

Steinwolle-Dämmstoffe sind stets trocken zu lagern, einzubauen und danach vor Feuchtigkeit zu schützen. Durchfeuchteter Dämmstoff darf nicht eingebaut werden.

Die Anwendungs- und Verlegehinweise der Hersteller sonstiger verwendeter Komponenten sowie sonstige behördliche, technische und die Sicherheit betreffende Vorgaben sind unbedingt zu beachten.

Vertrieb

Als Bestandteil von Wärmedämm-Verbundsystemen durch Systemhalter.

Lieferprogramm

Dicke mm	m ² / Paket	m ² / Palette	R _D -Wert (m ² · K)/W
50	1,92	23,04	1,25
60	1,92	19,20	1,50
80	1,44	14,40	2,00
100	0,96	11,52	2,50
120	0,96	9,60	3,00
140	0,96	7,68	3,50
160	0,96	5,76	4,00
180	0,96	5,76	4,50
200	0,96	5,76	5,00
220	0,48	4,80	5,50
240	0,48	3,84	6,00
260	0,48	3,84	6,50
280	0,48	3,84	7,00
300	0,48	3,84	7,50

Plattenformat L x B (mm): 1200 x 200
Folienpakete auf Euro-Norm-Palette
* auf Anfrage erhältlich

Putzträgerlamelle Speedrock® II

Technische Daten

	Zeichen	Beschreibung/Messwert	Norm/Vorschrift
Produktart	MW-PTL		ÖNORM B 6000
Brandverhalten (Euroklasse)		nichtbrennbar, A1	ÖNORM EN 13501-1
Glimmverhalten		keine Neigung zu kontinuierlichem Schwelen	ÖNORM EN 16733
Temperaturverhalten		Schmelzpunkt der Steinwolle > 1000 °C	DIN 4102-17
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit	λ_D	0,040 W/(m·K)	ÖNORM EN 13162
Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl	MU	$\mu = 1$	ÖNORM EN 12086
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	TRi	$\sigma_{mt} \geq 80$ kPa	ÖNORM EN 1607
Druckfestigkeit	CS(Y)	$\sigma_{mt} \geq 40$ kPa	ÖNORM EN 826
Grenzabmaße für die Dicke	T	T5	ÖNORM EN 823
Lieferdicke	d_L	50 mm > 50 mm > 100 mm > 160 mm > 240 mm	ÖNORM EN 13162
Stufe der dynamischen Steifigkeit s'	SD	120 MN/m ³ 100 MN/m ³ 80 MN/m ³ 70 MN/m ³ n d **	ÖNORM EN 29052-1
Längenbezogener Strömungswiderstand	AFri	≥ 15 kPa·s/m ²	ÖNORM EN ISO 29053
Dimensionsstabilität bei definierten Temperatur- und Feuchtebedingungen	DS(T+)	DS (70,-)	ÖNORM EN 1604
Langzeitige Wasseraufnahme	WL(P)	WL(P)	ÖNORM EN 1609

Bezeichnungsschlüssel gemäß EN 13162: MW-EN 13162-T5-DS(70,-)-CS(Y)40-TR80-WL(P)-SDi*-AFr15-SS20-MU1
 Die DoP finden Sie unter rockwool.at/leistungserklaerungen-dop

* Die Stufe der dynamischen SDi, s. Tabelle (dickenabhängig)
 ** not declared



ROCKWOOL Handelsgesellschaft m.b.H.
 Eichenstraße 38 · 1120 Wien
 T +43 1 797 26-0
www.rockwool.at



Unsere technischen Informationen geben den Stand unseres Wissens und unserer Erfahrung zum Zeitpunkt der Drucklegung wieder. Verwenden Sie bitte deshalb die jeweils neueste Auflage, da sich Erfahrungs- und Wissensstand stets weiterentwickeln. In Zweifelsfällen setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Beschriebene Anwendungsbeispiele können besondere Verhältnisse des Einzelfalles nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung. Unseren Geschäftsbeziehungen mit Ihnen liegen stets unsere Allgemeinen Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen in der jeweils neuesten Fassung zugrunde, die Sie unter www.rockwool.at finden. Auf Anfrage senden wir Ihnen die AGBs auch gerne zu.